

---

# Schriftspracherwerb und LRS

(Lese-Rechtschreibschwäche)

---

Wie Schülern mit einer  
Lese-Rechtschreibschwäche (LRS)  
geholfen werden kann

*Ulrich Schulte*

---

Übungen

## Ausgewählte Übungen zur Betonung, Dopplung und Dehnung

### Vorbemerkung

In der deutschen Sprache hat die Kürze und Länge der betonten Vokale – zu sehen an den Wortpaaren Ratte / Rate oder Gasse / Gase – nicht nur eine bedeutungsunterscheidende Funktion. Wie dem jeweiligen Schriftbild zu entnehmen ist, hat die Kürze und Länge der Vokale auch unterschiedliche Folgen für die Rechtschreibung: Da die Konsonanten-Dopplung entgegen weit verbreiteter Meinung in der Aussprache nicht zu hören ist, müssen die Schüler lernen, dass nach einem kurzen betonten Vokal zwei oder mehr Konsonanten folgen; nach einem langen betonten Vokal ist in der Regel nur ein Konsonant zu schreiben. Es kommt hinzu, dass nach langen Vokalen in genau geregelten Fällen bestimmte, nicht hörbare Dehnungszeichen zum Einsatz kommen: das Dehnungszeichen e für das Schreiben des langen i-Lauts und das Dehnungszeichen h zur Kennzeichnung der Länge aller übrigen Vokale wie auch Umlaute. (Die Kennzeichnung der Dehnung durch die Doppelvokale aa, ee, oo folgt keiner Regel, weshalb die davon betroffenen Wörter von den Schülern als „Merkwörter“ zu lernen sind.)

Es ist somit für das Lernen der Regeln der Rechtschreibung von entscheidender Bedeutung, dass die Schüler nicht nur die betonte Stelle im Wort erkennen, sondern dass sie auch in der Lage sind, die Kürze und Länge der betonten Vokale sicher zu unterscheiden. Denn das ist nun einmal die Voraussetzung dafür, die aus der unterschiedlichen Vokalqualität abgeleiteten Regeln der Rechtschreibung korrekt zu beherrschen. Denn gerade für rechtschreibschwache Schüler ist es von großem Nutzen, sich das Regelsystem der Schriftsprache gedanklich zu erarbeiten, gerade weil so viele von ihnen daran gescheitert sind,

sich die Rechtschreibung über das „Speichern der Wortbilder“ zu merken. Das Merken der Schreibweise der Wörter soll daher auf die Fälle beschränkt bleiben, für die es unbedingt nötig ist, bei Wörtern also, die sich in ihrer Buchstabenfolge nicht mithilfe einer Regel sowie der geregelten Ausnahmen erschließen lassen.

Den folgenden Übungsbeispielen zur Dopplung und Dehnung wird daher das Kapitel „Betonung“ als eigenständiger Lernbereich vorangestellt, weil sich in der Praxis gezeigt hat, dass es den Schülern oft große Schwierigkeiten bereitet, auf Anhieb die betonte Stelle im Wort herauszufinden. Da ist am Anfang so manche Hilfestellung seitens des Therapeuten (Lehrers) notwendig, der es z.B. durch das Vorsprechen von Betonungsvarianten wie bei dem Wort Formular – Ist die erste, zweite oder dritte Silbe betont? – den Schülern erleichtern kann, das nötige Sprachgefühl dafür zu entwickeln, die betonte Stelle im Wort sicher zu identifizieren und sie dann nach Länge und Kürze zu unterscheiden.

Wie die Praxis des Unterrichts mit rechtschreibschwachen Schülern zeigt, kann es einige Zeit in Anspruch nehmen, bis das Kapitel „Betonung“ so beherrscht wird, dass es möglich ist, das jeweils zu erarbeitende Regelwissen produktiv umzusetzen. Daher sind auch die nachfolgenden Übungen zur Dopplung und Dehnung so angelegt, dass die Beurteilung der Vokale nach ihrer Kürze bzw. Länge immer wieder gefragt ist, um auf dieser Grundlage die Überlegungen folgen zu lassen, welche für die Schüler die richtige Anwendung der Rechtschreibregeln gewährleisten sollen.

Die Übungs- sowie deren Lösungsblätter können unter <http://www.cpos.public.lu/publications/lrs> heruntergeladen werden.

## Betonung (1)

Suche in den folgenden Wörtern den betonten Selbstlaut. Wird er lang gesprochen, markiere ihn mit einem waagerechten Strich, wird er kurz gesprochen, streiche den Selbstlaut durch.

Achtung bei Vorsilben: Diese können sowohl betont als auch unbetont sein.

- |                         |                   |
|-------------------------|-------------------|
| 1. der Ausländer        | 14. entlaufen     |
| 2. die Trompete         | 15. bewachen      |
| 3. der Verkäufer        | 16. kennzeichnen  |
| 4. das Gebet            | 17. vorlaufen     |
| 5. der Alkohol          | 18. verstehen     |
| 6. die Tomate           | 19. gesund        |
| 7. der Hamster          | 20. anfertigen    |
| 8. die Benotung         | 21. einparken     |
| 9. der Kamerad          | 22. zerreden      |
| 10. das Missverständnis | 23. beschützen    |
| 11. der Stempel         | 24. abnorm        |
| 12. der Elefant         | 25. verlustreich  |
| 13. die Freundinnen     | 26. hoffnungsvoll |

## Betonung (2)

Die folgenden Wörter sind alle aus fremden Sprachen ins Deutsche übernommen worden. Achte bei den langen i-Lauten darauf, dass diese nicht immer mit ie geschrieben werden.

Wird der i-Laut lang gesprochen, markiere ihn mit einem waagerechten Strich, wird er kurz gesprochen, streiche den Selbstlaut durch.

- |                   |                  |
|-------------------|------------------|
| 1. die Sekretärin | 14. nummerieren  |
| 2. das Nikotin    | 15. original     |
| 3. der Direktor   | 16. stupide      |
| 4. der Bikini     | 17. ruinös       |
| 5. der Diktator   | 18. intim        |
| 6. das Ventil     | 19. protestieren |
| 7. der Gratulant  | 20. antik        |
| 8. das Medikament | 21. amerikanisch |
| 9. die Broschüre  | 22. spendabel    |
| 10. der Offizier  | 23. militärisch  |
| 11. die Narkose   | 24. horizontal   |
| 12. der Architekt | 25. interessant  |
| 13. das Magazin   | 26. aggressiv    |

## Betonung (3)

Suche in den mehrsilbigen Wörtern der folgenden Sätze den betonten Selbstlaut. Wird er lang gesprochen, markiere ihn mit einem waagerechten Strich, wird er kurz gesprochen, streiche den Selbstlaut durch.

Bei zusammengesetzten Wörtern muss jedes Wort für sich untersucht werden.

1. Alle Speisen des Mittagessens waren gut gewürzt.
2. Der Oberarzt operiert mit einem Skalpell.
3. Der violett gestreifte Papagei sitzt in einem Käfig.
4. Die Marmelade zum Frühstück schmeckt ausgezeichnet.
5. Der Mechaniker brauchte wenige Minuten für die Reparatur.
6. Die Prüfung an der Universität war eine schwierige Prozedur.
7. In dem Tresor des Hotels befinden sich viele Schmuckstücke.
8. Nach dem Konzert verspeist der Dirigent ein Brot mit Salami.
9. Die Polizei kontrolliert die Straßen und Plätze im Revier.
10. Fast alle Kinder essen gerne Lakritz und Schokolade.
11. Für dieses Produkt wird offensiv Reklame gemacht.
12. Anstelle von Zitronen kann man auch Limetten nehmen.

## Dopplung (1)

Wenn nach einem betonten Selbstlaut, der kurz gesprochen wird, nur ein Mitlaut zu hören ist, muss dieser beim Schreiben verdoppelt werden. Versuche, die folgenden Wortpaare korrekt vorzulesen, um dann zu entscheiden, welche Schreibweise die richtige ist.

Achtung: In einigen Fällen sind beide Schreibweisen möglich. Hier gilt es zu erklären, welche Wortbedeutung mit der einen wie der anderen Schreibweise gemeint ist.

Welche Schreibweise ist die richtige?

- |                        |                         |
|------------------------|-------------------------|
| 1. loben oder lobben   | 13. grilen oder grillen |
| 2. rasen oder rassen   | 14. Lapen oder Lappen   |
| 3. beten oder betten   | 15. laufen oder lauffen |
| 4. Hammel oder Hamel   | 16. Hüte oder Hütte     |
| 5. legen oder leggen   | 17. rennen oder renen   |
| 6. Rate oder Ratte     | 18. redder oder reden   |
| 7. hollen oder holen   | 19. Liter oder Litter   |
| 8. Schaffe oder Schafe | 20. wen oder wenn       |
| 9. Schal oder Schall   | 21. Nadel oder Naddel   |
| 10. lassen oder lasen  | 22. Polen oder Pollen   |
| 11. Rolle oder Role    | 23. wir oder wirr       |
| 12. Robe oder Robbe    | 24. Bote oder Botte     |

## Dopplung (2)

In den folgenden Sätzen sind bei einer Reihe von Wörtern zwei oder drei Schreibweisen zu sehen. Prüfe, ob der betonte Selbstlaut lang oder kurz ist, und unterstreiche die richtige Schreibweise.

1. Er hatte/hate vergesen/vergessen, den Schlüssel/  
Schlüssel seiner Wohnung mitzunehmmen/mitzunehmen.
2. Die Sonenblumen/Sonnenblummen/Sonnenblumen sind  
in diesem Somer/Sommer sehr gross/groß geworden.
3. Versprich mir, das Autto/Auto noch heute/heute in die  
Werkstat/Werkstatt zu bringen.
4. Morgen haben/habben wir in der Schulle/Schule wieder  
eine anstrengende Prüfung/Prüfung.
5. In der Opper/Oper hat ein berühmter Dirrigent/Dirigent  
ein Konzert gegeben/gegeben.
6. Für den Kauf/Kauff des neuen TV-Gerättes/TV-Gerätes ist  
eine Rattenzahlung/Ratenzahlung vereinbart worden.
7. Er hat/hatt nicht auf den Ratt/Rat seines Arztes gehört,  
die verschriebenen Tabletten/Tabletten einzunehmen.
8. Der Postbotte/Postbote hat das Paket/Pakett zu dem alten  
Man/Mann in der Dachwohnung getragen/getragen.



## Dopplung (3)

Wenn nach dem kurzen betonten Selbstlaut bereits zwei Mitlaute wie z.B. in den Wörtern Wand, Bank, Holz zu hören sind, entfällt die Dopplung. Hier reicht diese Mitlauthäufung, um in der Schrift kenntlich zu machen, dass der vorangehende Selbstlaut kurz gesprochen werden muss. Die folgenden Wörter sollen nicht nur daraufhin überprüft werden, ob sie richtig geschrieben sind. Sie sollen gegebenenfalls verbessert und dann in diese drei Rubriken eingeordnet werden:

- a.) Es darf nur ein Mitlaut geschrieben werden, weil der vorangehende betonte Selbstlaut lang ist.
- b.) Wenn der betonte Selbstlaut kurz gesprochen wird und danach nur ein Mitlaut zu hören ist, muss dieser gedoppelt werden. Achtung: Bei gebeugten Verbformen muss die Grundform zu Rate gezogen werden.
- c.) Die Dopplung des Mitlauts entfällt, weil eine Mitlauthäufung nach dem kurzen betonten Selbstlaut anzutreffen ist.

Sind die folgenden Wörter richtig geschrieben? Schreibe in die Klammer die jeweilige Rubrik (a, b oder c), worin sie eingeordnet werden müssen. Bei den zusammengesetzten Wörtern muss diese Einordnung zweifach vorgenommen werden.

## Dopplung (4)

1. weinen ( )
2. der Schaumgumi ( / )
3. die Lampe ( )
4. er schwimmt ( )
5. der Dampftopf ( / )
6. die Flötentönne ( / )
7. der Sternenhimmel ( / )
8. der Fußball ( / )
9. sie spinnt ( )
10. der Bahnhof ( / )
11. das Esszimmer ( / )
12. der Junggeselle ( / )
13. das Küchenzelt ( / )
14. kerngesund ( / )
15. die Kellertrepe ( / )
16. der Ringkampf ( / )
17. sie heult ( )
18. der Ruksack ( / )
19. die Zimertür ( / )
20. höfflich ( )
21. die Hilfe ( )
22. hinstelen ( )
23. der Käffig ( )
24. er läuft ( )
25. er ruddert ( )

## Dopplung (5)

Bei den folgenden Lückenwörtern musst du entscheiden, ob der Mitlaut gedoppelt werden muss oder nicht. Achte darauf, ob nach einem kurzen Selbstlaut noch ein weiterer Mitlaut folgt oder nicht.

Achtung bei zusammengesetzten Wörtern.

1. Der Abteil\_\_ungsleiter des Sup\_\_ermarktes hat eine große Beul\_\_e auf der Stirn.
2. Am nächsten Son\_\_tag besucht die gan\_\_ze Familie einen Freizeitpar\_\_k mit vielen Attraktion\_\_en.
3. Wegen der Verletzung beim Fußball\_\_spiel\_\_ musste in aller Eil\_\_e ein Verban\_\_d angelegt werden.
4. Dieses Autoren\_\_en kann nur durch ein Zielfoto von den Veranstal\_\_tern entschied\_\_en werden.
5. Die Bil\_\_der von dem Som\_\_erurlaub waren von sehr schlechter Qual\_\_ität.
6. Die streikenden Stahl\_\_arbeiter waren mit ihrer Gedul\_\_d langsam\_\_ am Ende.
7. Ken\_\_st du eine Geg\_\_end, wo man\_\_ gut seine Fer\_\_ien verbrin\_\_gen kann?
8. Auf der kleinen Lan\_\_dstraße versper\_\_te eine große Schafher\_\_de den Weg.
9. Der bekan\_\_te Polit\_\_iker war im Neb\_\_enberuf\_\_ im Aufsichtsrat\_\_ einer großen Fir\_\_ma.
10. Der Not\_\_endurchschnitt\_\_ der Schül\_\_er hat sich in der letzten Zeit\_\_ sehr verbes\_\_ert.
11. Der Schmet\_\_erling im Gar\_\_ten flieg\_\_t nicht so schnell\_\_ wie eine Libel\_\_e.
12. Am Wochenende gibt der bekan\_\_te Dir\_\_igent ein Konzert in der Rockhal\_\_e.

## Dopplung (6)

Bei der folgenden Übung geht es nur um den s-Laut nach einem kurzen betonten Selbstlaut. Gemäß der Dopplungsregel schreibt man ss, wenn nur der s-Laut nach dem Selbstlaut folgt. Folgt aber der s-Laut als Bestandteil einer Mitlauthäufung wie z.B. st, darf er nicht gedoppelt werden. Achtung: Bei Verben muss die Grundform zu Rate gezogen werden. Wird diese mit ss geschrieben, ist in drei konjugierten Formen (z.B. du fasst, er fasst, ihr fasst) die Mitlauthäufung sst zu schreiben.

s oder ss?

Wie heißt die Grundform?

1. Sie lä\_\_t ihn nicht ausreden. (\_\_\_\_\_)
2. Dieser Sportwagen ko\_\_tet viel Geld. (\_\_\_\_\_)
3. Du mu\_\_t deutlicher sprechen. (\_\_\_\_\_)
4. Das alte Auto ro\_\_tet an allen Ecken. (\_\_\_\_\_)
5. Er kü\_\_t seine Freundin. (\_\_\_\_\_)
6. Der Löwe fri\_\_t seine Beute. (\_\_\_\_\_)
7. Sie frö\_\_telt wegen der großen Kälte. (\_\_\_\_\_)
8. Der Vogel ni\_\_tet auf einem Baum. (\_\_\_\_\_)
9. Dieser Qualm verpe\_\_tet die Luft. (\_\_\_\_\_)
10. Sie pa\_\_t auf ihren kleinen Bruder auf. (\_\_\_\_\_)
11. Er ta\_\_tet sich zum Lichtschalter. (\_\_\_\_\_)
12. Er hat von dem Treffen nichts gewu\_\_t. (\_\_\_\_\_)

## Dopplung (7)

In dem folgenden Fehlertext sind 50 Dopplungsfehler versteckt. Das heißt: In manchen Wörtern ist entweder ein Mitlaut zu viel oder einer zu wenig geschrieben worden. Auch der k- und z-Laut kommen vor, die bekanntlich mit ck und tz gedoppelt werden.

Wenn doch nicht immer wieder dieser Sonntag wäre!

An ein Ereigniss aus meiner Kindheit kan ich mich nur mit Schauern erinern. Das war dieser verflixte Sontag, den unsere Elltern immer als „Tagg der Famillie“ bezeichneten. Das began schon am Samstag, als wir Kinder ale in die Baddewanne gestekt wurden. Den so kündigte sich an, dass wir am anderen Tag feine Kleidung anziehen mussten. Und das hieß: Wir durrrften uns nicht drekgig machen, also nicht mit den Freunden auf die Strasse zum Spillen gehen.

Es ging schon früh am Morgen loss. Nach dem Frühstück ging es mitt den Eltern in die Kirche, und wir wurden natürrlich nicht gefragt, ob wir überhaupt dazu Lust hatten. Nach dem Mittagessen, bei dem wir uns besonders gut benehmen mussten, ging es in den Stadtpark. Da wurrden wir gewisermassen den Freunden und Bekanten, die auch einen Sonntagsspaziergang machten, vorgeführt. „Oh, sind die aber reizend und schon so groß geworrrden“, hieß es andauernd, wenn das Gespräch auf uns Kinder kamm. Wir mussten dan immer höfflich die Hand geben, gute Miene zum bössen Spiel machen und weiter – ganz brav an der Seite unserrer Eltern – den Gang durch den Park fortsetzen. Schrecklich! Nur die eine Hoffnung ließ uns diesen Tagg überstehen: Nach jedem Sonntag folgt der Montag; dan können wir wieder ganz normall mit den anderen Kindern herumtobben.

## Dopplung und Ableitung (1)

Bei dieser Übung geht es um den z-Laut, der mit **ts** und **ds** zwei zusätzliche Schreibweisen hat, in manchen Fällen – wie in dem Wort **Gans** – aber auch mit **s** geschrieben wird. Wenn der z-Laut nach kurzem Selbstlaut allein steht, ist es einfach, denn dann muss er zu **tz** verdoppelt werden. In anderen Fällen aber muss man sich durch die Ableitung des Wortes – wie in dem Wort **Schiedsrichter**, das von **entscheiden** kommt – vergewissern, ob der zu hörende z-Laut nicht auf andere Weise geschrieben werden muss.

1. Mein Freund Han\_\_\_ hat auf seiner Terrasse gan\_\_\_ viele Gewür\_\_\_pfla\_\_\_en.
2. Die Tischler hierzulande verarbeiten das Hol\_\_\_ nicht nur für ihre Lan\_\_\_leute.
3. Se\_\_\_ dich hier auf diesen Pla\_\_\_, dann si\_\_\_t du nicht so nah bei der Hei\_\_\_ung!
4. Der Rech\_\_\_anwalt geht nach der Gerich\_\_\_verhandlung gerne in den Ra\_\_\_keller, um ein Pil\_\_\_ zu trinken.
5. Der Pel\_\_\_mantel meiner Mutter ist schwär\_\_\_lich und stammt von Ner\_\_\_en.
6. Viele Babys tragen beim Essen einen Sabberla\_\_\_, damit ihre Sachen nicht so sehr verschmu\_\_\_en.
7. Mein Onkel erzählt gerne Wi\_\_\_e, aber über seine Scher\_\_\_e kann man nur selten lachen.
8. Viele Menschen finden das Lösen von Kreu\_\_\_worträ\_\_\_eln ausgesprochen rei\_\_\_voll.
9. Gehe keinen weiteren Schritt rückwär\_\_\_, sonst trittst du in eine große Pfü\_\_\_e.
10. Seine Niederlage beim Tan\_\_\_wettbewerb konnte er gut verschmer\_\_\_en.

## Dopplung und Ableitung (2)

Auch bei der Schreibweise von **k** und **ck**, welche in Verbindung mit einem nachfolgenden **t** entweder **kt** oder **ckt** geschrieben werden können, muss in manchen Fällen die Ableitung zu Rate gezogen werden. Die Mitlauthäufung **ckt** tritt hauptsächlich bei Verben auf, die in ihrer Grundform ein **ck** aufweisen und mit dem angehängten **t** wie in „**er guckt**“ die dritte Person Einzahl kennzeichnen.

Setze in den folgenden Lückentext entweder **k**, **ck**, **kt** oder **ckt** ein.

1. Die Reparatur der defe\_\_\_en Gasleitung ist dem Mechani\_\_\_er perfe\_\_\_ gelungen.
2. Der Dire\_\_\_or unserer Schule hat in der Klini\_\_\_ erfolgreich abgesepe\_\_\_.
3. Schme\_\_\_ dieser pri\_\_\_elnde Se\_\_\_ nicht heute wieder besonders le\_\_\_er?
4. Für die Heilung des kran\_\_\_en Inspe\_\_\_ors wurde der Do\_\_\_or gerufen.
5. Der di\_\_\_e Hund wurde von vielen Mü\_\_\_en gestochen und er le\_\_\_ ausdauernd seine Wunden.
6. Der Bauer besitzt einen Tra\_\_\_or mit Anhänger, auf den er viele Sä\_\_\_e mit Kartoffeln pa\_\_\_en kann.
7. Der Archite\_\_\_ wollte nicht glauben, dass in diesem schmu\_\_\_en Haus ein Gespenst spu\_\_\_.
8. Im Schlussa\_\_\_ des Theaterstü\_\_\_es lief den Zuschauern ein kalter Schauer über den Rü\_\_\_en.
9. Du musst den We\_\_\_er stellen, wenn du die Ro\_\_\_musi\_\_\_ im Radio nicht verpassen willst.
10. In großer He\_\_\_ik und Eile hat der On\_\_\_el meines Freundes seinen Plan ausgehe\_\_\_.

## Dehnung (1)

Bei der Schreibweise des s-Lautes muss nach einem gedehnten Selbstlaut zwischen dem stimmhaften s und dem stimmlosen ß unterschieden werden. Bei den folgenden Wortpaaren musst du entscheiden, welches Wort richtig geschrieben ist.

Achtung: In einigen Fällen stimmen beide Schreibweisen, hier muss die jeweilige Bedeutung des Wortes erklärt werden.

Welches Wort ist richtig geschrieben?

- |                        |                              |
|------------------------|------------------------------|
| 1. Füse oder Füße      | 12. Meisel oder Meißel       |
| 2. reisen oder reißen  | 13. lößen oder lösen         |
| 3. Soße oder Sose      | 14. fliesen oder fließen     |
| 4. Grüse oder Grüße    | 15. schließen oder schliesen |
| 5. Läuse oder Läuße    | 16. beisen oder beißen       |
| 6. Speise oder Speiße  | 17. kreisen oder kreißen     |
| 7. Brauße oder Brause  | 18. leise oder leiße         |
| 8. Besen oder Beßen    | 19. preißen oder preisen     |
| 9. Mäuse oder Mäuße    | 20. ausen oder außen         |
| 10. Geisel oder Geißel | 21. flösen oder flößen       |
| 11. Bußen oder Busen   | 22. gießen oder giesen       |



## Dehnung (2)

Am Wortende und vor einem Mitlaut können das stimmhafte s und das stimmlose ß nicht voneinander unterschieden werden. Hier wird der s-Laut immer stimmlos gesprochen. Der Unterschied ist aber dann wieder zu hören, wenn man das Wort so verändert, dass nach dem s-Laut wieder ein Selbstlaut folgt (Beispiel: groß/größer; Maß/Maße oder rast/rasen).

Setze bei dem folgenden Lückentext den richtigen s-Laut, entweder s oder ß, ein. Schreibe in der Klammer auf, wie es abzuleiten ist.

1. Sein Schulfreund hei\_\_t Sam. (\_\_\_\_\_)
2. Hans ist ein großer Spa\_\_vogel. (\_\_\_\_\_)
3. Endlich geht das Spiel lo\_\_\_. (\_\_\_\_\_)
4. Er lie\_\_ es sich gut gehen. (\_\_\_\_\_)
5. Der Vogel krei\_\_t in der Luft. (\_\_\_\_\_)
6. Die Katze fängt die Mau\_\_\_. (\_\_\_\_\_)
7. Der Hund sau\_\_t durch das Hau\_\_\_. (\_\_\_\_\_/\_\_\_\_\_)
8. Er la\_\_ ein spannendes Buch. (\_\_\_\_\_)
9. Er hat sein Versprechen eingelö\_\_t. (\_\_\_\_\_)
10. Sein Bruder Franz ist ein Vielfra\_\_\_. (\_\_\_\_\_)
11. Der Zug entglei\_\_te im Tunnel. (\_\_\_\_\_)
12. Die Wand ist wei\_\_ gestrichen. (\_\_\_\_\_)

## Dehnung (3)

Am Wortende und vor einem Mitlaut können das stimmhafte s und das stimmlose ß nicht voneinander unterschieden werden. Hier wird der s-Laut immer stimmlos gesprochen. Der Unterschied ist aber dann wieder zu hören, wenn man bei Verben die Grundform, bei Adjektiven die Steigerungsform und bei Substantiven den Plural zu Rate zieht.

Setze bei dem folgenden Lückentext den richtigen s-Laut, entweder s oder ß, ein.

1. Das Ga\_\_\_ im Feuerzeug ist au\_\_\_gegangen, wei\_\_\_t du, wo man neues kaufen kann?
2. Otto hei\_\_\_t mit Spitznamen „Lei\_\_\_etreter“, weil ihn noch niemand laut und aufbrau\_\_\_end erlebt hat.
3. Der Ausflug auf dem Flo\_\_\_ mit hei\_\_\_er Rockmusik hat allen Teilnehmern gro\_\_\_en Spa\_\_\_ gemacht.
4. Er genie\_\_\_t den warmen Sommerabend drau\_\_\_en vor dem Hau\_\_\_, obwohl ein starker Wind blä\_\_\_t.
5. Hans ist so scharf auf Braten mit Klö\_\_\_en und So\_\_\_e, dass er sich immer wieder zwingen muss, ma\_\_\_voll zu sein.
6. Er schlie\_\_\_t die Tür, weil er in Ruhe und Mu\_\_\_e ein spannendes Buch le\_\_\_en will.
7. Bei diesem Glattei\_\_\_ braucht man gute Reifen, wenn man zum Wintersport verrei\_\_\_en will.
8. Er zerrei\_\_\_t das wei\_\_\_e Stück Papier, weil er nicht wei\_\_\_, wie er die Aufgabe lö\_\_\_en soll.
9. Franz ist vor dem Fernseher eingedö\_\_\_t, weil der Gru\_\_\_elfilm nur mä\_\_\_ig spannend war.
10. Am Ende musste der Gewinner ausgelö\_\_\_t werden, weil zwei Fahrer gleichauf durch das Ziel ra\_\_\_ten.

## Dehnung (4)

Der gedehnte i-Laut wird mit einem eigenen Dehnungszeichen versehen und ie geschrieben. Das gilt aber zunächst nur für Wörter deutscher Herkunft, die in der ersten Silbe, der Stammsilbe, betont werden.

Überprüfe bei den folgenden Wörtern, ob der i-Laut lang oder kurz gesprochen wird. Handelt es sich um einen gedehnten i-Laut, so setze ie ein.

- |                           |                    |
|---------------------------|--------------------|
| 1. der Wi__nter           | 13. si__ngen       |
| 2. die Wi__se             | 14. hi__mmlich     |
| 3. der Ni__selregen       | 15. si__gen        |
| 4. der Li__gestuhl        | 16. auss__chtslos  |
| 5. der Bli__ndgänger      | 17. verdi__nstvoll |
| 6. die Baumri__nde        | 18. fli__gen       |
| 7. die Li__besgabe        | 19. ri__sengroß    |
| 8. die Ri__chtschnur      | 20. ri__tterlich   |
| 9. die Di__besfalle       | 21. spi__lfreudig  |
| 10. das Li__chtsignal     | 22. gli__dern      |
| 11. der Gummisti__fel     | 23. fli__ßen       |
| 12. der Schi__chtarbeiter | 24. kli__ngeln     |

## Dehnung (5)

Es gibt aber auch Wörter, die in der Stammsilbe einen gedehnten i-Laut haben, der aber dennoch nur mit i zu schreiben ist. Das sind überwiegend Wörter fremdsprachiger Herkunft, die man sich einprägen muss. Die wichtigsten sind: **Bibel, Biber, Brise, Igel, Kilo, Kino, Klima, Klinik, Krise, Liter, Mine, prima, Prise, Stil, Tiger, Titel** und **wider**. Im Unterschied zu **wieder**, das im Sinne von **nochmals** verwendet wird, hat das Ausnahmewort **wider** die Bedeutung von **gegen**.

Überprüfe in dem folgenden Lückentext, ob der i-Laut lang oder kurz gesprochen wird, und denke daran, dass auch einige der Ausnahmewörter vorkommen.

1. Hans beschi\_\_mpft seinen Bruder, weil er nicht mit ihm ins Ki\_\_no gehen wi\_\_ll.
2. Die Katze hat mit den Augen gebli\_\_nzelt, als sie von dem Kind einen Li\_\_ter Mi\_\_lch gekri\_\_gt hat.
3. Wi\_\_der Erwarten ist der Bi\_\_rpreis um vi\_\_rzehn Prozent gesti\_\_gen.
4. Er sagte zum wi\_\_derholten Male, dass di\_\_se Wohnung ni\_\_mals zu vermi\_\_ten ist.
5. Nach der schlechten Prüfung bekam der Schüler eine Kri\_\_se, weil es hi\_\_ß, er müsse am Ende si\_\_tzen bleiben.
6. Das Schi\_\_nennetz der Eisenbahn ist verrostet und es wird nicht bi\_\_llig sein, es wi\_\_der wi\_\_neu zu machen.
7. Ich wi\_\_derspreche dir, wenn du meinst, dass es in Afrika neben Löwen auch noch Ti\_\_ger gi\_\_bt.
8. Es wehte eine leichte Bri\_\_se, als das ri\_\_sige Schi\_\_ff in den Hafen einli\_\_f.
9. Sie konnte beim Anbli\_\_ck der Torte nicht wi\_\_derstehen, wi\_\_der zwei große Stücke zu si\_\_ch zu nehmen.
10. Die Behandlung in der Klini\_\_k ist pri\_\_ma verlaufen, weil das fachliche Wissen des Ti\_\_rarztes eine große Hi\_\_lfe war.

## Dehnung (6)

Es gibt viele Wörter aus fremden Sprachen, die ein langes **i** in der betonten Silbe am Wortende haben, aber wie z.B. **Ventil**, **Magazin**, **Musik** nicht mit **ie** geschrieben werden. Das Dehnungszeichen **e** muss nur dann eingesetzt werden, wenn das Wort mit einem langen **i** (**Biologie**), mit **-ier** (**Offizier**) oder mit **-ieren** endet (**telefonieren**).

Entscheide bei den nachfolgenden Wörtern, ob **i** oder **ie** zu schreiben ist. Nicht vergessen: Nur wenn der **i**-Laut lang und betont ist, wird in den oben genannten Endungen **ie** geschrieben.

- |                     |                  |
|---------------------|------------------|
| 1. die Melodi__     | 18. rasi__ren    |
| 2. die Salami__     | 19. stabi__l     |
| 3. die Lawi__ne     | 20. energi__sch  |
| 4. die Fotografi__  | 21. töri__cht    |
| 5. der Profi__      | 22. noti__ren    |
| 6. der Termi__n     | 23. offensi__v   |
| 7. das Revi__r      | 24. soli__de     |
| 8. die Justi__z     | 25. förml__ch    |
| 9. das Müsli__      | 26. garanti__ren |
| 10. die Astronomi__ | 27. akti__v      |
| 11. die Margari__ne | 28. ironi__sch   |
| 12. die Safari__    | 29. sorti__ren   |
| 13. die Energi__    | 30. aggressi__v  |
| 14. der Tari__f     | 31. infanti__l   |
| 15. die Allergi__   | 32. allergi__sch |
| 16. der Favori__t   | 33. marschi__ren |
| 17. die Harmoni__   | 34. harmoni__sch |

## Dehnung (7)

Bei den persönlichen Fürwörtern wie ihm, ihr etc. wird statt des e das Dehnungszeichen h verwendet. In bestimmten Fällen muss sogar ieh geschrieben werden, nämlich dann, wenn es sich um Verben handelt, die wie stehlen ein Dehnungs-h oder wie sehen ein silbentrennendes h in der Grundform haben: er stiehlt, er sieht.

Bei dem folgenden Lückentext kommen mit i, ie, ih und ieh alle Varianten des i-Lauts vor.

1. Das Semi\_\_nar im Fach Sprachwi\_\_ssenschaft war bei vi\_\_len Studenten sehr beli\_\_bt.
2. Es geschi\_\_t i\_\_m recht, wenn seine sti\_\_llosen Wi\_\_tze bei seinen Zuhörern keine Wi\_\_rkung zeigen.
3. Dies ist ein persönl\_\_cher Bri\_\_f, schreibe i\_\_n nicht mit der Maschi\_\_ne!
4. Auf der rutschi\_\_gen Straße geri\_\_t der Radfahrer in eine Straßenbahnschi\_\_ne.
5. Bei di\_\_sem warmen Kli\_\_ma zi\_\_t er li\_\_ber eine leichte Wi\_\_ndjacke an.
6. Der Angeklagte wi\_\_derri\_\_f sein Geständnis, weil sein Anwalt das für besser hi\_\_lt.
7. In der Kanti\_\_ne gi\_\_bt es als Nachti\_\_sch Vanilleeis, das mit Ki\_\_rschen garni\_\_rt ist.
8. Der Admi\_\_ral befi\_\_lt seinen Offizi\_\_ren, die Diszipli\_\_n der Kompani\_\_ nicht schleifen zu lassen.

## Dehnung (8)

Das Dehnungs-h kommt dann zum Einsatz, wenn nach langem a, e, o und u sowie den Umlauten ä, ö und ü die Mitlaute l, m, n und r folgen. Nach den Zwielaute ei, ai, au, eu und äu wird auf das Dehnungs-h verzichtet, da diese Lautfolge ohnehin nur lang gesprochen werden kann.

Achtung: Das Dehnungs-h steht nur in Wörtern deutscher Herkunft, die in der Stammsilbe betont werden.

Entscheide zuerst, ob der Selbstlaut vor der Lücke lang und betont ist und ob nach der Regel ein Dehnungs-h eingesetzt werden muss.

- |                         |                    |
|-------------------------|--------------------|
| 1. das Ofenro__r        | 20. umrü__ren      |
| 2. die Dau__nendecke    | 21. fo__ltern      |
| 3. der Kana__ldeckel    | 22. skanda__lös    |
| 4. der Radfa__rer       | 23. heu__len       |
| 5. die Sanda__le        | 24. verso__len     |
| 6. die Ja__reszeit      | 25. rü__men        |
| 7. der Ru__ndflug       | 26. verne__men     |
| 8. das Natu__rwu__nder  | 27. singulä__r     |
| 9. das Räu__mkommando   | 28. kü__l          |
| 10. die Garnitu__r      | 29. fo__lgsam      |
| 11. das Wo__nzimmer     | 30. wa__nken       |
| 12. die Melo__ne        | 31. fe__len        |
| 13. das Materia__l      | 32. aufrü__rerisch |
| 14. die Du__rchfa__rt   | 33. ho__rten       |
| 15. das Kame__l         | 34. verke__ren     |
| 16. der Ra__men         | 35. ra__mmen       |
| 17. das Labo__r         | 36. gefä__rlich    |
| 18. die Anwe__ndung     | 37. e__rwü__rdig   |
| 19. der Fü__rerschei__n | 38. fa__natisch    |

## Dehnung (9)

Es gibt eine Reihe von Ausnahmewörtern, die zwar in der Stammsilbe einen langen betonten Selbstlaut haben und dem ein l, m, n oder r folgen, die aber trotzdem nicht mit einem Dehnungs-h geschrieben werden. Die wichtigsten dieser Wörter muss man sich merken. Achtung: Auch Vor- und Monatsnamen haben kein Dehnungs-h.

Bär	hören	Samen
Dame	Koma	Ton
gar (en)	König	Tor
gebären	Kur/Kür	Tür
Hering	malen	Wal
holen	Name/nämlich	Ware
Honig	Öl	wenig

Entscheide, ob in den folgenden Sätzen ein Dehnungs-h geschrieben werden muss oder nicht.

1. Die Gebü\_\_ren für die Müllabfu\_\_r wie für den Kauf vieler Wa\_\_ren sind me\_\_rmals gestiegen.
2. Für das kö\_\_rperliche Wo\_\_l befinden ist Olivenö\_\_l besser als eine Ma\_\_lzeit mit Butter und Sa\_\_ne.
3. Du musst eine gute Wa\_\_l treffen, wenn du für das Essen entweder He\_\_ringe oder Fo\_\_rellen ho\_\_len sollst.
4. Als der kranke Ma\_\_ler zur Ku\_\_r fu\_\_r, traf er eine fei\_\_ne Da\_\_me, die auf den Na\_\_men Ju\_\_lia hö\_\_rte.
5. Die Kö\_\_nigin fiel in O\_\_nmacht, als i\_\_r Erstgebo\_\_rener nach einem Unfall ins Ko\_\_ma fiel.
6. Der Wa\_\_lfänger will eine Harpu\_\_ne ne\_\_men, um dem riesigen Tier den Ga\_\_raus zu machen.

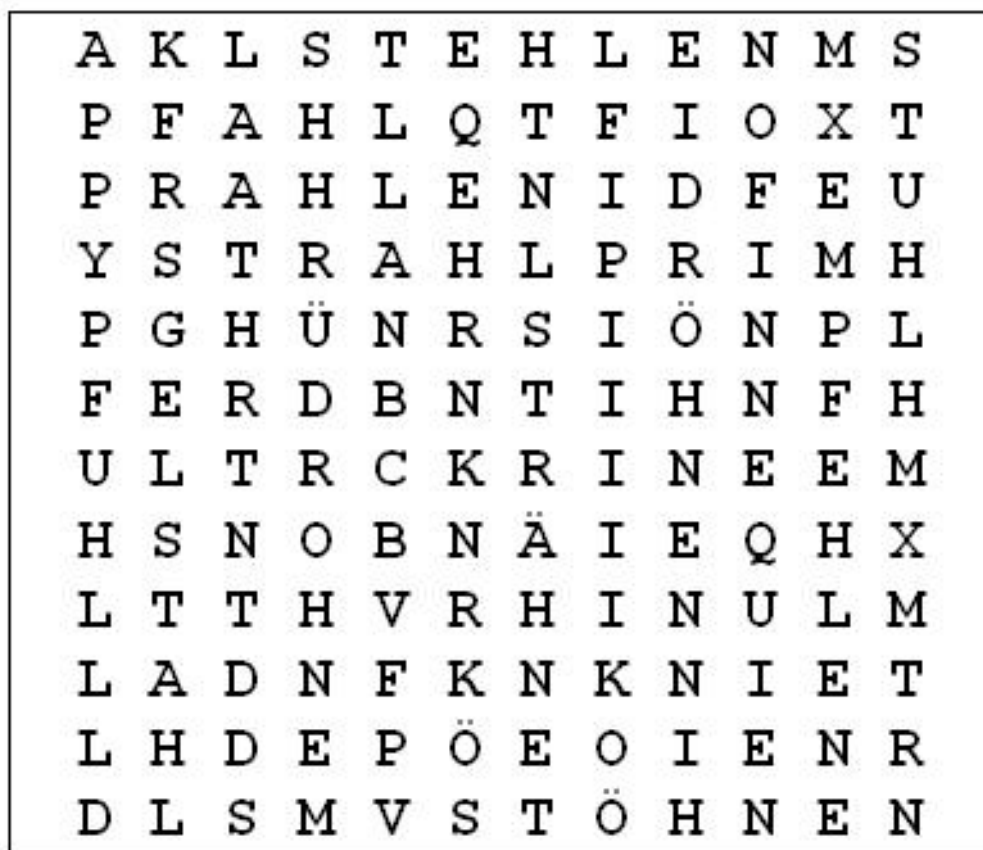


## Dehnung (10)

In der Regel wird bei einer Mitlauthäufung am Wortanfang wie bei den Wörtern **Schule**, **Blume**, **planen**, **klären** usw. kein Dehnungs-h geschrieben. Das gilt auch für die Lautverbindung **qu** am Wortanfang, die bekanntlich im Deutschen **kw** gesprochen wird. Doch von dieser Regel gibt es auch Ausnahmen, die man sich merken muss.

Es gibt insgesamt 12 Wörter, die eine Mitlauthäufung am Wortanfang haben, aber dennoch mit einem Dehnungs-h zu schreiben sind. Diese Wörter sind in dem folgenden Buchstabenfeld versteckt. Achtung: Du musst ebenso von links nach rechts wie von oben nach unten lesen.

Wie du siehst, sind alle Wörter mit Großbuchstaben geschrieben.



## Dehnung (11)

In der folgenden Geschichte sind **55 Dehnungs-h-Fehler** versteckt. Das heißt: In manchen Wörtern fehlt das Dehnungszeichen, in anderen ist das **h** fehl am Platz.

### Der hilfreiche Bahnhofsvorsteher

Es war schon spät in der Nacht, als drei vornehm gekleidete Herren, augenscheinlich vom Ahlkohol beschwingt, ihm Bahnhof erschiehen. Offensichtlich hatten sie es eihlig, den letzten Zug, der in wehnigen Minuten abfahren sollte, noch rechtzeitig zu erreichen. Aber das war leichter gesagt als getahn. Denn die drei Herren taten sich ihn irem Zustand schwehr, ihren wackligen Gahng zu beschleuhnigen. Als zwei von inen auf dem Bansteig ankahmen, half inen der Bahnhofsvorsteher dabei, sie mit aller Kraft ihn den Zug zu beföhrdern. Aber die dritte Persohn musste zusehen, wie die anderen one in abfuren. Er hatte auf seinem Weg zu viel Zeit verlohren und es nicht geschafft, die große Bahnhofshalle auf direktem Wege zu durchquehren. Er hatte sich umsonst gequählt.

Der Banbeamte hatte Mitgefül mit dem Mann und sagte: „Es tut mir wirklich ser leid, dass sie die anderen nicht mer eingehohlt haben. Aber der Pfiff zum Abfahren war schon ertöhnt, da wahr wirklich nichts mer zu machen.“ „Ja, ja“, antwortete der Mann, „Wie leid wird es wol erst meinen vererten Kollegen tuhn, wenn sie gewar werden, dass es gahr nicht ir Plahn war, um diese Urzeit einen Zug zu nemen und davonzufahren. Sie wollten in Warheit nur mich zum Zug bringen; sie selbst wonen nähmlich hier ganz in der Nähe.“

## Dehnung (12)

Ein gedehntes **a**, **e** und **o** kann in der Schrift auch durch eine Vokalverdopplung (**aa**, **ee** und **oo**) wiedergegeben werden. Die gebräuchlichsten Wörter sind im Folgenden aufgeführt; diese muss man sich einprägen.

Wörter mit **aa**: **Aal, Haar, paar/Paar, Saal, Saat, Staat, Waage**

Wörter mit **ee**: **Allee, Armee, Beere, Beet, Gelee, Idee, Kaffee, Klee, leer, Meer, Moschee, Schnee, See, Seele, Speer, Tee**

Wörter mit **oo**: **Boot, doof, Moor, Moos, Zoo**

Markiere in dem Buchstabenfeld alle Wörter mit Doppelvokal. Es sind 4 Wörter mit **aa**, 11 Wörter mit **ee** und wiederum 4 Wörter mit **oo** zu finden.

Achtung: Du musst ebenso von links nach rechts wie von oben nach unten suchen. (Wie du siehst, sind alle Wörter mit Großbuchstaben geschrieben.)

G	A	U	M	B	A	D	I	N	I	L	U	F	T
E	P	A	A	R	L	H	K	M	D	I	M	B	O
L	N	X	F	L	M	X	U	B	E	E	R	E	O
E	S	M	M	K	A	F	F	E	E	D	X	R	N
E	O	M	X	L	K	E	L	L	E	R	N	E	M
U	M	T	E	E	L	X	Z	O	O	E	E	B	O
T	N	X	T	E	A	M	I	H	K	N	P	O	U
L	E	H	M	C	N	K	L	N	T	P	F	O	T
M	O	S	C	H	N	E	E	U	L	A	L	T	M
S	M	E	H	M	L	L	E	N	M	U	P	E	R
A	T	E	O	M	E	E	R	G	U	M	A	L	M
A	A	S	X	O	A	N	M	O	M	Q	A	L	O
T	N	T	J	O	Z	W	M	H	A	A	R	N	O
B	E	N	R	R	M	O	S	C	H	E	E	O	S

## Dehnung (13)

In dem nachfolgenden Lückentext kommen alle Probleme der Dehnungs-Schreibweise vor, die Schreibweise des langen i-Lauts ebenso wie die der anderen Vokale, Wörter mit Doppelvokalen eingeschlossen.

1. Auf dem Kana\_\_\_l fährt ein Lastka\_\_\_n, der nur mit versch\_\_\_denen A\_\_\_rten von Le\_\_\_rgut beladen ist.
2. Wenn du mit einer Kame\_\_\_lkarawa\_\_\_ne durch die le\_\_\_re Wüste zi\_\_\_st, musst du deine Kräfte scho\_\_\_nen.
3. Der Kö\_\_\_nig hatte seine Kro\_\_\_ne verlo\_\_\_ren, daher befi\_\_\_lt er seinem So\_\_\_n, sie in allen Räu\_\_\_men zu suchen.
4. Darauf könnte ich einen Eid schwö\_\_\_ren, dass du die Wa\_\_\_ge mit der Scha\_\_\_le gesto\_\_\_len hast.
5. Meine Tante empfi\_\_\_lt immer i\_\_\_ren Brombe\_\_\_rgele\_\_\_, den sie mit vi\_\_\_l Li\_\_\_be selbst gemacht hat.
6. Das hatte Sti\_\_\_l, wie er am Kami\_\_\_n seinen Gästen den Fasa\_\_\_nenbraten servi\_\_\_rte.
7. Es ist se\_\_\_r gefä\_\_\_rlich, o\_\_\_ne Fü\_\_\_rer ein sumpfiges Mo\_\_\_r zu durchque\_\_\_ren.
8. Sie ni\_\_\_mmt noch eine Pri\_\_\_se Me\_\_\_rsalz, um dem Hü\_\_\_nchen in Rotwei\_\_\_n die richtige Wü\_\_\_rze zu geben.
9. Er stra\_\_\_lte vor Freude, weil er bei dem schwi\_\_\_rigen Ra-tespi\_\_\_l eine Glückssträ\_\_\_ne hatte.
10. Die Menschen standen Spali\_\_\_r, als der berü\_\_\_mte Zirkus mit all seinen Ti\_\_\_ren durch die Stadt marschi\_\_\_rte.

## Dehnung oder Dopplung? (1)

Bei den folgenden zusammengesetzten Nomen muss entschieden werden, ob je nach Kürze und Länge des betonten Vokals die Dopplungsregel oder aber die Regeln der Dehnung zum Einsatz kommen müssen.

1. die Pol\_\_enallergi\_\_
2. die Gesi\_\_chtsmi\_\_ne
3. die Ausfu\_\_rbestim\_\_ung
4. die Pla\_\_zpatro\_\_ne
5. der Makre\_\_lenfan\_\_g
6. die Auspuf\_\_anla\_\_ge
7. die Batteri\_\_sam\_\_lung
8. das Po\_\_kerspi\_\_l
9. die Za\_\_nkro\_\_ne
10. das Ma\_\_nverfa\_\_ren
11. das Maschi\_\_nenprogram\_\_
12. der Bau\_\_mwol\_\_scha\_\_l
13. die Klavi\_\_rtastatu\_\_r
14. die Bushal\_\_testel\_\_e
15. die Me\_\_resbiologi\_\_
16. die Tro\_\_kenbe\_\_renauslese
17. der Schüt\_\_elrei\_\_m
18. das Klap\_\_mes\_\_er
19. die Apfelsi\_\_nenscha\_\_le
20. der Sche\_\_renschnit\_\_
21. die Lawi\_\_nengefa\_\_r
22. der Noti\_\_zzet\_\_el
23. die Hö\_\_lenma\_\_lerei
24. das Offizi\_\_rskasi\_\_no
25. die Gemä\_\_ldegaleri\_\_
26. der Blu\_\_mensa\_\_men
27. die Bri\_\_fkas\_\_tenle\_\_rung
28. das Pos\_\_tmonopo\_\_l
29. der Mora\_\_lapos\_\_tel
30. das Waf\_\_enmagazi\_\_n
31. die Vors\_i\_\_chtsmaßna\_\_me
32. das Non\_\_enklos\_\_ter
33. der Lo\_\_kenwi\_\_kler
34. die Zim\_\_erbestel\_\_ung
35. der Kri\_\_mi\_\_nal\_\_roma\_\_n
36. der Fal\_\_enstel\_\_er
37. die Atomobi\_\_lausstel\_\_ung
38. das Fußbal\_\_to\_\_r

## Dehnung oder Dopplung? (2)

39. der Fül\_\_federhal\_\_ter  
40. die Ha\_\_rklam\_\_er  
41. der Wa\_\_renüberflus\_\_  
42. der Wis\_\_enschafterkongres\_\_  
43. der Es\_\_zim\_\_erti\_\_sch  
44. der Gri\_\_chenlan\_\_du\_\_rlaub  
45. das Kartof\_\_elschä\_\_lmes\_\_er  
46. der Ki\_\_lomet\_\_erzä\_\_ler  
47. die Schlafsa\_\_lkontrol\_\_e  
48. die Bü\_\_nenkulis\_\_e  
49. der Lokomoti\_\_vfü\_\_rer  
50. die Mit\_\_ernachtsfet\_\_e  
51. das Nus\_\_bau\_\_mhol\_\_z  
52. das O\_\_rläp\_\_chen  
53. der Pres\_\_luf\_\_tham\_\_er  
54. die Wei\_\_nkö\_\_nigin  
55. die Reg\_\_enwas\_\_errin\_\_e  
56. der Ret\_\_ungsschwim\_\_er  
57. der Schi\_\_nenbei\_\_nscho\_\_ner  
58. der Was\_\_erstra\_\_l  
59. die Telefo\_\_nnum\_\_er  
60. der Wa\_\_ltermi\_\_n

## Dehnung oder Dopplung? (3)

Zum Abschluss dieser Übungsreihe sollst du noch einmal auf Fehlersuche gehen. In der folgenden Geschichte sind **60 Fehler** versteckt, und zwar aus allen behandelten Bereichen.

April! April!

In den Osterferien war ich mit ein par Schulkammeraden in einer Jugendherrberge einquartirt. Für diese Jareszeit hatten wir ausgesprochen gutes Weter, und so konnten wir viel unternehmen. Wir hatten viel Spas und konnten mit diesen Ferien eigentlich ser zufrieden sein, wen da nicht diser morgendliche Wekruf gewessen wäre. Der Leitter der Jugendherrberge, auch „Herbergsvatter“ genant, hatte nähmlich die unangenehme Angewonheit, uns schon um sieben Ur morgens mit einem Wek lied aus dem Schlaf zu reisen. Er spilte dabei auf einer Gitare und ließ seine Stimme derart drönen, dass an ein Weiter-schlaffen nicht mer zu denken wahr.

„Wie können wir diesem Menschen klahr machen, dass er uns mit seinem lauten Gesinge keine Freude macht, sondern nur unseren Schlaf stöhrt?“ So dachten wir und überleggten, was gegen diese Lärmbelästigung zu unternehmen sei. Da hatten wir eine Ide. Da wir ein Tohnbandgerät mit einem guten Mikrofohn dabei hatten, nahmen wir eines Morgens heimlich das Wek lied auf und beschlosen, es zwei Tage später – es war der 1. April – schon um sechs Uhr morgens abzuspilen. War das ein Spas! Ale kamen schlaftrunken aus ihren Zimern, um sich in die Waschrühme zu begeben. Nur einer kahm nicht mer, das war der Herrbergsvater. Der lies sich auch in den darauf folgenden Tagen nicht mer bliken. Ofensichtlich war er schwehr beleidigt. Uns konnte das nur recht sein. Den so hatten wir morgens für den Rest der Ferien unsere Ruhe.